

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
November 2019



**Sperrfrist:
29.11.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	November 2019
Erstellungsdatum:	26.11.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.11.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind im November 2019 bundesweit um ca. 5 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

November 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen

November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.851	9.675	9.494	176	1,8	706	7,7	6,5	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.059	5.121	5.241	-62	-1,2	511	11,2	14,7	8,8
55,0% Männer	2.781	2.757	2.819	24	0,9	337	13,8	15,9	12,9
45,0% Frauen	2.278	2.364	2.422	-86	-3,6	174	8,3	13,3	4,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	480	488	572	-8	-1,6	49	11,4	4,5	6,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	72	83	3	4,2	-11	-12,8	-20,9	-17,8
35,5% 50 Jahre und älter	1.797	1.808	1.780	-11	-0,6	147	8,9	14,5	7,4
24,1% dar. 55 Jahre und älter	1.217	1.234	1.199	-17	-1,4	109	9,8	15,7	12,2
21,1% Langzeitarbeitslose	1.069	1.120	1.135	-51	-4,6	-40	-3,6	2,1	-1,9
6,4% Schwerbehinderte Menschen	324	318	312	6	1,9	-4	-1,2	2,6	-4,0
37,1% Ausländer	1.875	1.885	1.979	-10	-0,5	229	13,9	18,6	12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.593	1.812	1.703	-219	-12,1	-86	-5,1	13,9	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	651	747	739	-96	-12,9	64	10,9	19,3	15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	362	341	-28	-7,7	-83	-19,9	-5,2	6,6
seit Jahresbeginn	18.166	16.573	14.761	x	x	1.054	6,2	7,4	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.659	1.943	1.926	-284	-14,6	66	4,1	-0,3	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	445	537	544	-92	-17,1	-44	-9,0	0,2	0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	619	520	-247	-39,9	-28	-7,0	4,0	11,6
seit Jahresbeginn	17.773	16.114	14.171	x	x	415	2,4	2,2	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,4
dar. Männer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,2	3,1	3,3
Frauen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	3,6	x	x	x	2,7	3,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,9	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.805	5.874	5.817	-69	-1,2	519	9,8	13,8	7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.245	7.202	7.065	43	0,6	536	8,0	8,5	5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.265	7.226	7.088	39	0,5	527	7,8	8,3	5,3
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.675	2.563	2.551	112	4,4	622	30,3	25,6	24,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.645	7.670	7.674	-25	-0,3	-301	-3,8	-3,8	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.518	3.506	3.446	12	0,3	-6	-0,2	0,9	0,2
Bedarfsgemeinschaften	5.578	5.603	5.605	-25	-0,4	-241	-4,1	-4,1	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	805	929	796	-124	-13,3	-173	-17,7	7,3	-15,1
Zugang seit Jahresbeginn	11.335	10.530	9.601	x	x	-657	-5,5	-4,4	-5,4
Bestand	3.448	3.593	3.679	-145	-4,0	-206	-5,6	-7,5	-9,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen

November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.705	4.526	4.440	179	4,0	886	23,2	18,9	18,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.704	2.647	2.691	57	2,2	521	23,9	21,6	21,9
57,4% Männer	1.552	1.491	1.494	61	4,1	361	30,3	27,0	27,5
42,6% Frauen	1.152	1.156	1.197	-4	-0,3	160	16,1	15,3	15,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	271	274	345	-3	-1,1	43	18,9	6,6	14,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	25	33	2	8,0	-3	-10,0	-28,6	-17,5
42,0% 50 Jahre und älter	1.136	1.109	1.089	27	2,4	160	16,4	19,4	15,9
31,1% dar. 55 Jahre und älter	840	835	803	5	0,6	105	14,3	17,1	15,4
10,5% Langzeitarbeitslose	284	291	302	-7	-2,4	6	2,2	7,0	11,9
7,0% Schwerbehinderte Menschen	189	188	188	1	0,5	-3	-1,6	1,1	2,2
29,8% Ausländer	805	749	775	56	7,5	238	42,0	42,7	52,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	894	978	1.008	-84	-8,6	90	11,2	15,7	21,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	509	590	593	-81	-13,7	71	16,2	24,5	18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	169	189	18	10,7	22	13,3	-6,1	30,3
seit Jahresbeginn	9.886	8.992	8.014	x	x	1.242	14,4	14,7	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	809	975	1.065	-166	-17,0	38	4,9	13,8	10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	314	368	394	-54	-14,7	-4	-1,3	9,9	9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	279	301	-102	-36,6	-7	-3,8	17,7	20,9
seit Jahresbeginn	9.038	8.229	7.254	x	x	646	7,7	8,0	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	2,2	x	x	x	1,4	1,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.821	2.792	2.785	29	1,0	529	23,1	22,3	20,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.222	3.163	3.113	59	1,9	603	23,0	21,0	19,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.239	3.183	3.133	56	1,8	592	22,4	20,5	18,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.675	2.563	2.551	112	4,4	622	30,3	25,6	24,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen

November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.146	5.149	5.054	-3	-0,1	-180	-3,4	-2,5	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.355	2.474	2.550	-119	-4,8	-10	-0,4	8,2	-2,2
52,2% Männer	1.229	1.266	1.325	-37	-2,9	-24	-1,9	5,1	-0,1
47,8% Frauen	1.126	1.208	1.225	-82	-6,8	14	1,3	11,5	-4,4
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	209	214	227	-5	-2,3	6	3,0	1,9	-3,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	47	50	1	2,1	-8	-14,3	-16,1	-18,0
28,1% 50 Jahre und älter	661	699	691	-38	-5,4	-13	-1,9	7,5	-3,8
16,0% dar. 55 Jahre und älter	377	399	396	-22	-5,5	4	1,1	12,7	6,2
33,3% Langzeitarbeitslose	785	829	833	-44	-5,3	-46	-5,5	0,5	-6,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	135	130	124	5	3,8	-1	-0,7	4,8	-12,1
45,4% Ausländer	1.070	1.136	1.204	-66	-5,8	-9	-0,8	6,7	-3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	834	695	-135	-16,2	-176	-20,1	11,8	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	157	146	-15	-9,6	-7	-4,7	3,3	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	193	152	-46	-23,8	-105	-41,7	-4,5	-13,1
seit Jahresbeginn	8.280	7.581	6.747	x	x	-188	-2,2	-0,2	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	850	968	861	-118	-12,2	28	3,4	-11,4	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	131	169	150	-38	-22,5	-40	-23,4	-15,9	-18,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	340	219	-145	-42,6	-21	-9,7	-5,0	0,9
seit Jahresbeginn	8.735	7.885	6.917	x	x	-231	-2,6	-3,2	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,8
dar. Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.983	3.082	3.032	-99	-3,2	-11	-0,4	7,1	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.022	4.039	3.953	-17	-0,4	-68	-1,7	0,3	-3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.026	4.043	3.956	-17	-0,4	-65	-1,6	0,4	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.645	7.670	7.674	-25	-0,3	-301	-3,8	-3,8	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.518	3.506	3.446	12	0,3	-6	-0,2	0,9	0,2
Bedarfsgemeinschaften	5.578	5.603	5.605	-25	-0,4	-241	-4,1	-4,1	-3,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2019 bis November 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

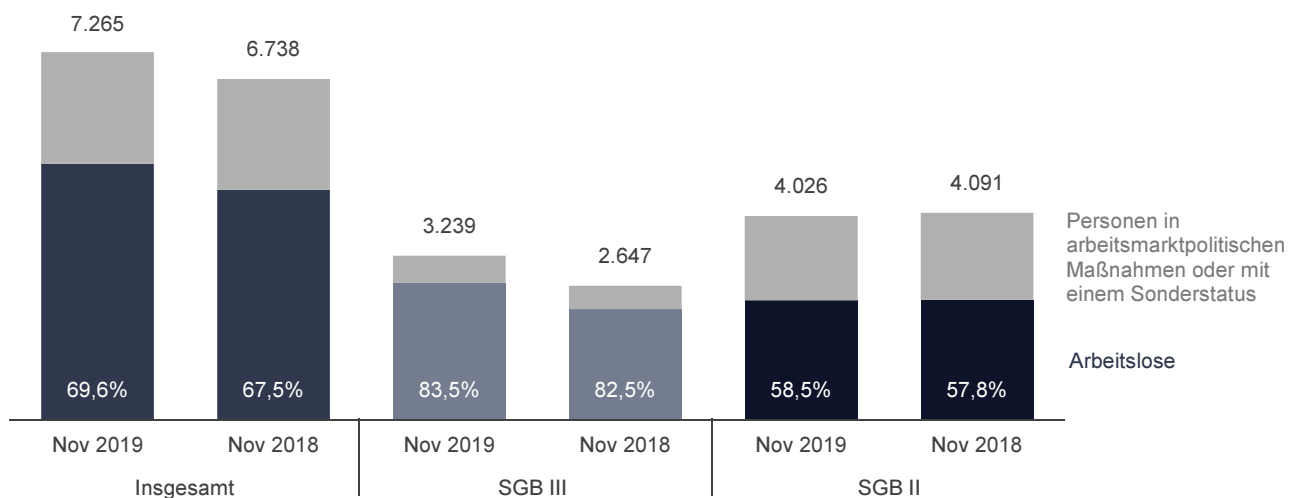
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

November 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.059	5.121	-62	-1,2	511	11,2	14,7	8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	746	753	-7	-0,9	8	1,1	8,0	-1,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	417	431	-14	-3,2	35	9,2	27,5	11,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	329	322	7	2,2	-27	-7,6	-10,3	-10,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.805	5.874	-69	-1,2	519	9,8	13,8	7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.440	1.328	112	8,4	17	1,2	-10,2	-4,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	378	370	8	2,2	81	27,3	23,7	26,3
Arbeitsgelegenheiten	187	184	3	1,6	-27	-12,6	-11,5	-6,5
Fremdförderung	535	497	38	7,6	-122	-18,6	-24,8	-22,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	3	*	*	*	*	-91,2	-89,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	74	4	5,4	78	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	260	200	60	30,0	42	19,3	-27,8	-1,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.245	7.202	43	0,6	536	8,0	8,5	5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	21	24	-3	-12,5	-8	-27,6	-20,0	-14,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	17	20	-3	-15,0	-11	-39,3	-31,0	-25,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.265	7.226	39	0,5	527	7,8	8,3	5,3
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,6	70,9	x	x	x	67,5	66,9	71,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

November 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2018		Okt 2018		Sep 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.704	2.647	57	2,2	521	23,9	21,6	21,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	117	145	-28	-19,3	8	7,3	38,1	-8,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	117	145	-28	-19,3	8	7,3	38,1	-8,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.821	2.792	29	1,0	529	23,1	22,3	20,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	401	371	30	8,1	74	22,6	12,1	9,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	276	271	5	1,8	57	26,0	26,0	21,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	41	32	9	28,1	8	24,2	18,5	-14,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	68	16	23,5	9	12,0	-23,6	-13,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.222	3.163	59	1,9	603	23,0	21,0	19,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	20	-3	-15,0	-11	-39,3	-31,0	-25,9	
Gründungszuschuss	17	20	-3	-15,0	-11	-39,3	-31,0	-25,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.239	3.183	56	1,8	592	22,4	20,5	18,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,5	83,2	x	x	x	82,5	82,4	83,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.355	2.474	-119	-4,8	-10	-0,4	8,2	-2,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	628	608	20	3,3	-1	-0,2	2,7	-0,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	286	13	4,5	26	9,5	22,7	29,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	329	322	7	2,2	-27	-7,6	-10,3	-10,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.983	3.082	-99	-3,2	-11	-0,4	7,1	-1,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.039	956	83	8,7	-57	-5,2	-16,7	-7,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	103	98	5	5,1	25	32,1	16,7	41,4	
Arbeitsgelegenheiten	187	184	3	1,6	-27	-12,6	-11,5	-6,5	
Fremdförderung	494	465	29	6,2	-130	-20,8	-26,7	-23,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	3	*	*	*	*	-91,2	-89,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	74	4	5,4	78	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	176	132	44	33,3	33	23,1	-29,8	7,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.022	4.039	-17	-0,4	-68	-1,7	0,3	-3,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	*	*	*	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.026	4.043	-17	-0,4	-65	-1,6	0,4	-3,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,8	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,5	61,2	x	x	x	57,8	56,8	63,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

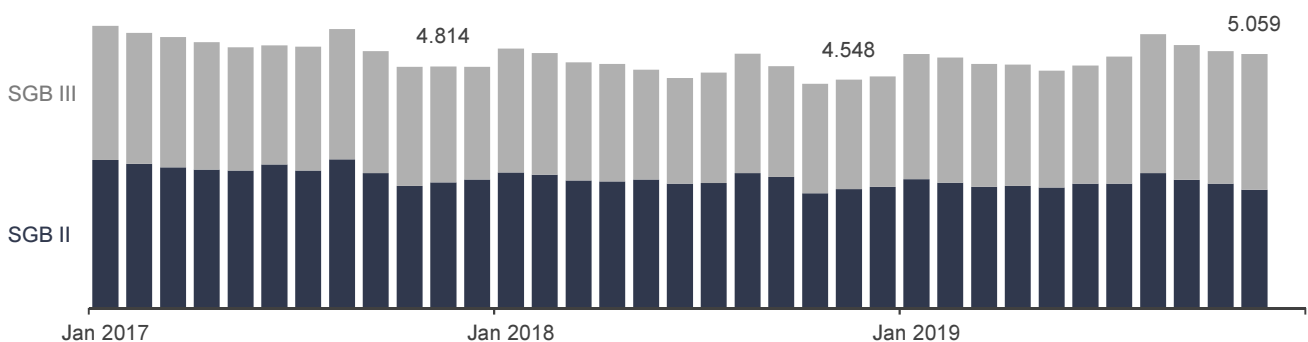
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 62 auf 5.059 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 511 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.704, das sind 57 mehr als im Vormonat und 521 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.355 Arbeitslose, das ist ein Minus von 119 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2018 waren es 10 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.059	-62	-1,2	511	11,2	3,5	3,6	3,2
Männer	2.781	24	0,9	337	13,8	3,6	3,6	3,2
Frauen	2.278	-86	-3,6	174	8,3	3,5	3,6	3,2
15 bis unter 25 Jahre	480	-8	-1,6	49	11,4	3,0	3,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	75	3	4,2	-11	-12,8	1,6	1,5	1,8
50 Jahre und älter	1.797	-11	-0,6	147	8,9	3,6	3,6	3,4
55 Jahre und älter	1.217	-17	-1,4	109	9,8	4,0	4,1	3,9
Deutsche	3.180	-52	-1,6	289	10,0	2,7	2,7	2,4
Ausländer	1.875	-10	-0,5	229	13,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.704	57	2,2	521	23,9	1,9	1,9	1,5
Männer	1.552	61	4,1	361	30,3	2,0	1,9	1,6
Frauen	1.152	-4	-0,3	160	16,1	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 25 Jahre	271	-3	-1,1	43	18,9	1,7	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	27	2	8,0	-3	-10,0	0,6	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.136	27	2,4	160	16,4	2,3	2,2	2,0
55 Jahre und älter	840	5	0,6	105	14,3	2,8	2,8	2,6
Deutsche	1.899	1	0,1	286	17,7	1,6	1,6	1,4
Ausländer	805	56	7,5	238	42,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.355	-119	-4,8	-10	-0,4	1,6	1,7	1,7
Männer	1.229	-37	-2,9	-24	-1,9	1,6	1,6	1,7
Frauen	1.126	-82	-6,8	14	1,3	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	209	-5	-2,3	6	3,0	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	48	1	2,1	-8	-14,3	1,0	1,0	1,2
50 Jahre und älter	661	-38	-5,4	-13	-1,9	1,3	1,4	1,4
55 Jahre und älter	377	-22	-5,5	4	1,1	1,2	1,3	1,3
Deutsche	1.281	-53	-4,0	3	0,2	1,1	1,1	1,1
Ausländer	1.070	-66	-5,8	-9	-0,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

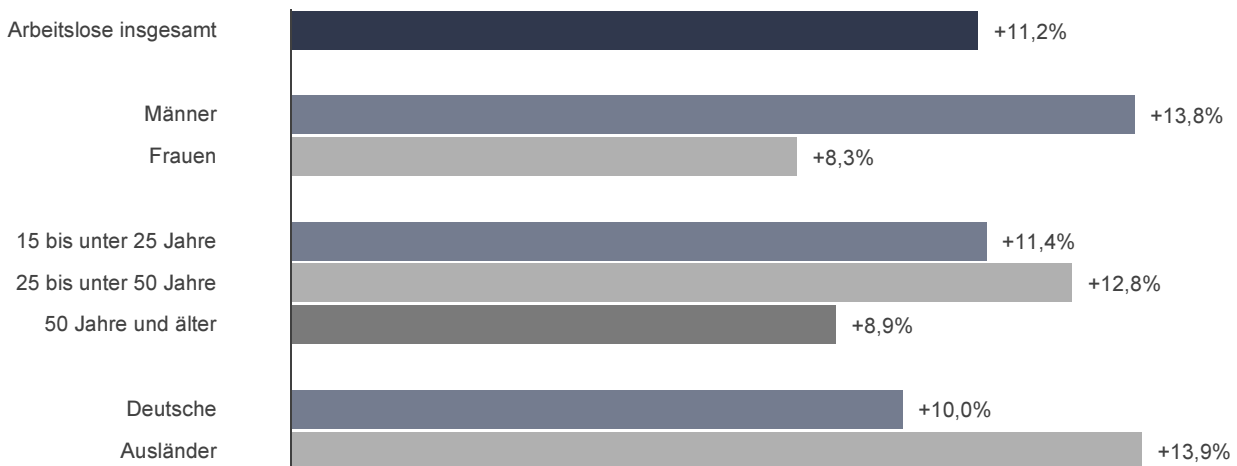
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

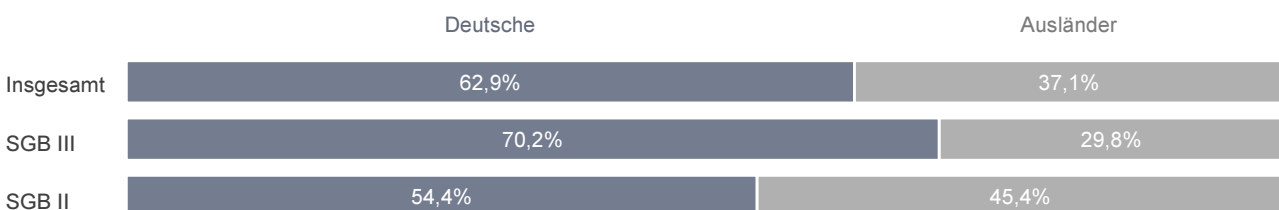
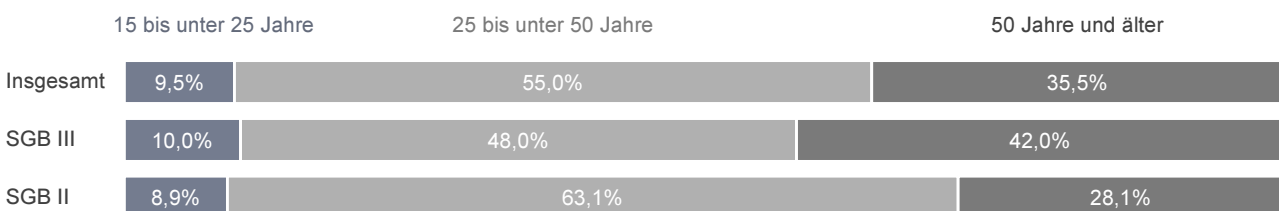
November 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +8% bei Frauen bis +14% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

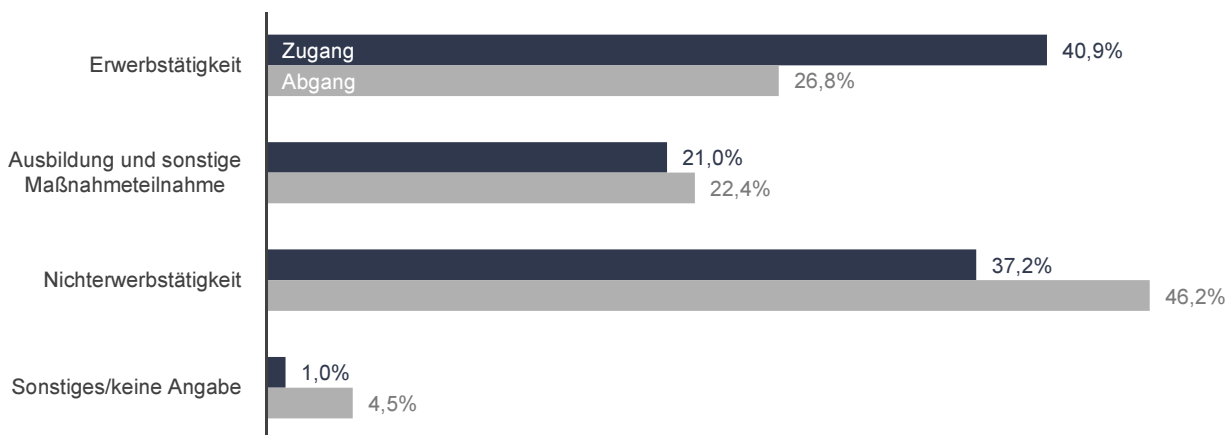
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.593 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 86 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.659 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 mehr als im November 2018. Seit Jahresbeginn gab es 18.166 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.054 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.773 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 415 Abmeldungen. Im November meldeten sich 651 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 445 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 44 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.593	-219	-12,1	-86	-5,1	18.166	1.054	6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	651	-96	-12,9	64	10,9	7.226	687	10,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	613	-93	-13,2	51	9,1	6.859	687	11,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-6	-31,6	5	62,5	173	-9	-4,9
Selbständigkeit	16	3	23,1	2	14,3	137	3	2,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	334	-28	-7,7	-83	-19,9	4.311	310	7,7
Nichterwerbstätigkeit	592	-76	-11,4	-61	-9,3	6.375	58	0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	381	-53	-12,2	-79	-17,2	4.162	-124	-2,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	193	-19	-9,0	4	2,1	2.042	161	8,6
Sonstiges/keine Angabe	16	-19	-54,3	-6	-27,3	254	-1	-0,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.659	-284	-14,6	66	4,1	17.773	415	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	445	-92	-17,1	-44	-9,0	5.189	-294	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	418	-56	-11,8	-25	-5,6	4.780	-289	-5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-20	-48,8	-6	-22,2	250	4	1,6
Selbständigkeit	5	-14	-73,7	-13	-72,2	139	-17	-10,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	372	-247	-39,9	-28	-7,0	4.174	522	14,3
Nichterwerbstätigkeit	767	48	6,7	114	17,5	7.666	175	2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	529	65	14,0	82	18,3	4.796	19	0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	-17	-7,9	28	16,5	2.351	93	4,1
Sonstiges/keine Angabe	75	7	10,3	24	47,1	744	12	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

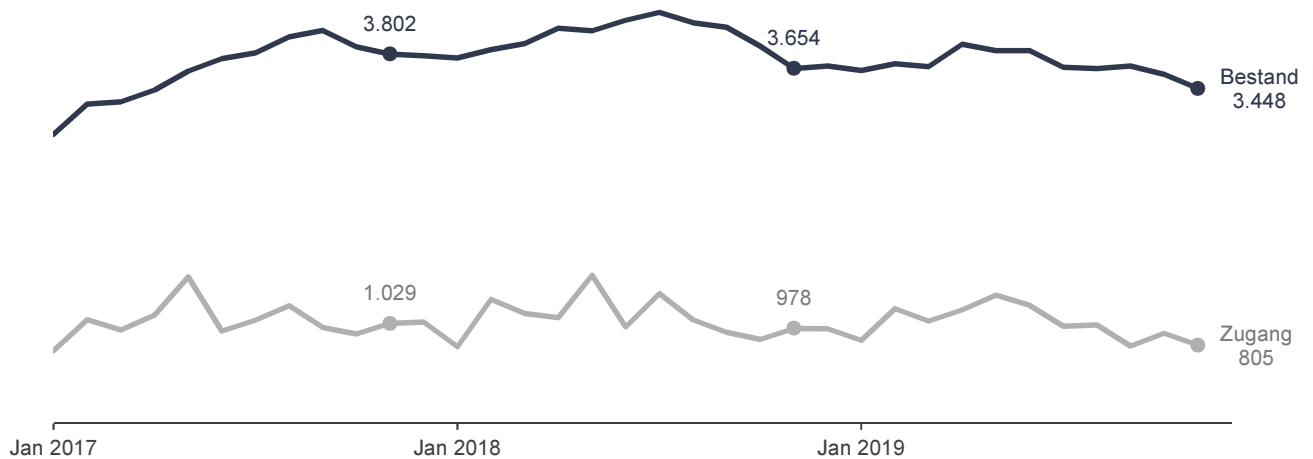
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

November 2019

Im November waren 3.448 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 145 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 206 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 805 neue Arbeitsstellen, das waren 173 oder 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 11.335 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 657 oder 5%. Zudem wurden im November 947 Arbeitsstellen abgemeldet, 243 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 11.552 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 540 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	805	-124	-13,3	-173	-17,7	11.335	-657	-5,5
dar. sofort zu besetzen	690	-17	-2,4	-88	-11,3	8.662	-1.285	-12,9
sozialversicherungspflichtig	782	-115	-12,8	-151	-16,2	10.953	-584	-5,1
dar. sofort zu besetzen	670	-8	-1,2	-67	-9,1	8.318	-1.228	-12,9
Bestand	3.448	-145	-4,0	-206	-5,6	3.693	-284	-7,1
dar. sofort zu besetzen	3.338	-119	-3,4	-210	-5,9	3.538	-309	-8,0
sozialversicherungspflichtig	3.305	-133	-3,9	-125	-3,6	3.531	-253	-6,7
dar. sofort zu besetzen	3.198	-108	-3,3	-129	-3,9	3.381	-279	-7,6
Abgang	947	-66	-6,5	-243	-20,4	11.552	-540	-4,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	912	-72	-7,3	-232	-20,3	11.127	-542	-4,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

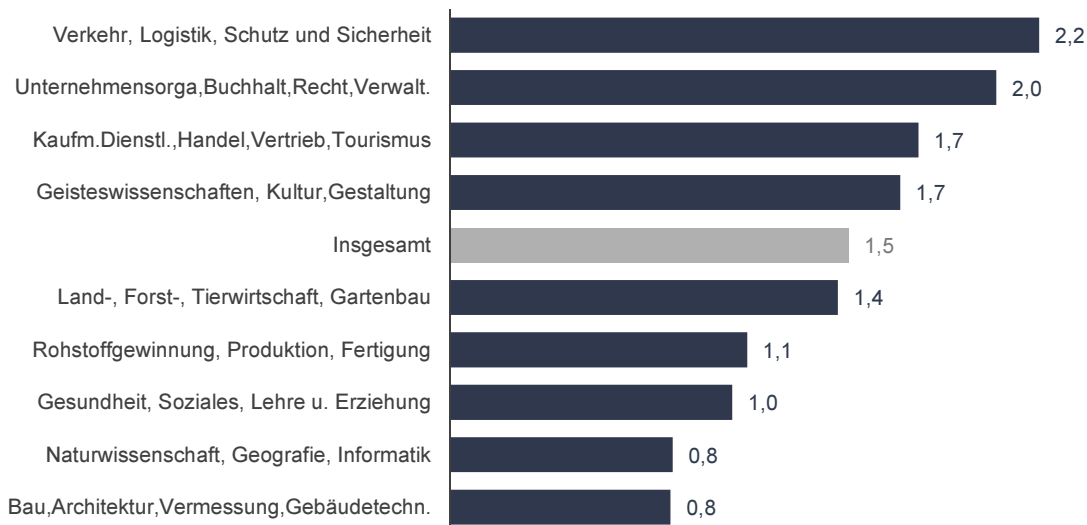
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

November 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.059	100	-62	-1,2	511	11,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	60	1,2	4	7,1	-7	-10,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.505	29,7	33	2,2	273	22,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	234	4,6	5	2,2	10	4,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	82	1,6	-3	-3,5	20	32,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.284	25,4	-14	-1,1	102	8,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	688	13,6	-39	-5,4	5	0,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	533	10,5	-16	-2,9	17	3,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	366	7,2	-32	-8,0	-11	-2,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	58	1,1	6	11,5	13	28,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	248	4,9	-7	-2,7	88	55,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.448	100	-145	-4,0	-206	-5,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	42	1,2	-1	-2,3	8	23,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.375	39,9	-59	-4,1	-178	-11,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	288	8,4	-22	-7,1	35	13,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	100	2,9	-2	-2,0	5	5,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	592	17,2	-12	-2,0	-73	-11,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	399	11,6	-14	-3,4	-20	-4,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	265	7,7	-3	-1,1	1	0,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	352	10,2	-28	-7,4	21	6,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	35	1,0	-4	-10,3	-5	-12,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

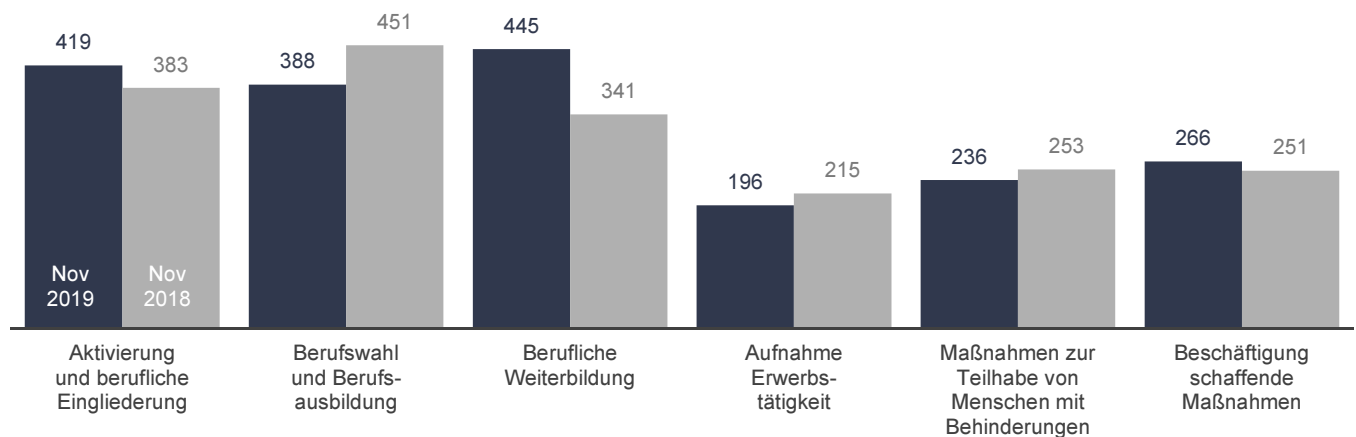
Göppingen

November 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	356	-125	-26,0	-66	-15,6	4.009	434	12,1
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-73	-76,8	-16	-42,1	407	6	1,5
Berufliche Weiterbildung	66	-57	-46,3	20	43,5	779	239	44,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-17	-40,5	2	8,7	387	-59	-13,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-9	-50,0	-4	-30,8	177	-14	-7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	-	-	-12	-25,5	369	1	0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	419	-18	-4,1	36	9,4	309	31	11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	388	13	3,5	-63	-14,0	439	-37	-7,7
Berufliche Weiterbildung	445	10	2,3	104	30,5	384	65	20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	196	-1	-0,5	-19	-8,8	189	-37	-16,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	236	-3	-1,3	-17	-6,7	225	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	266	5	1,9	15	6,0	258	-4	-1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-0	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	278	49	21,4	-	-	2.754	384	16,2
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-47	-79,7	-8	-40,0	484	11	2,3
Berufliche Weiterbildung	46	-20	-30,3	-11	-19,3	690	133	23,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-15	-31,9	-1	-3,0	375	-68	-15,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-2	-13,3	9	225,0	150	32	27,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-6	-18,2	-12	-30,8	356	-39	-9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

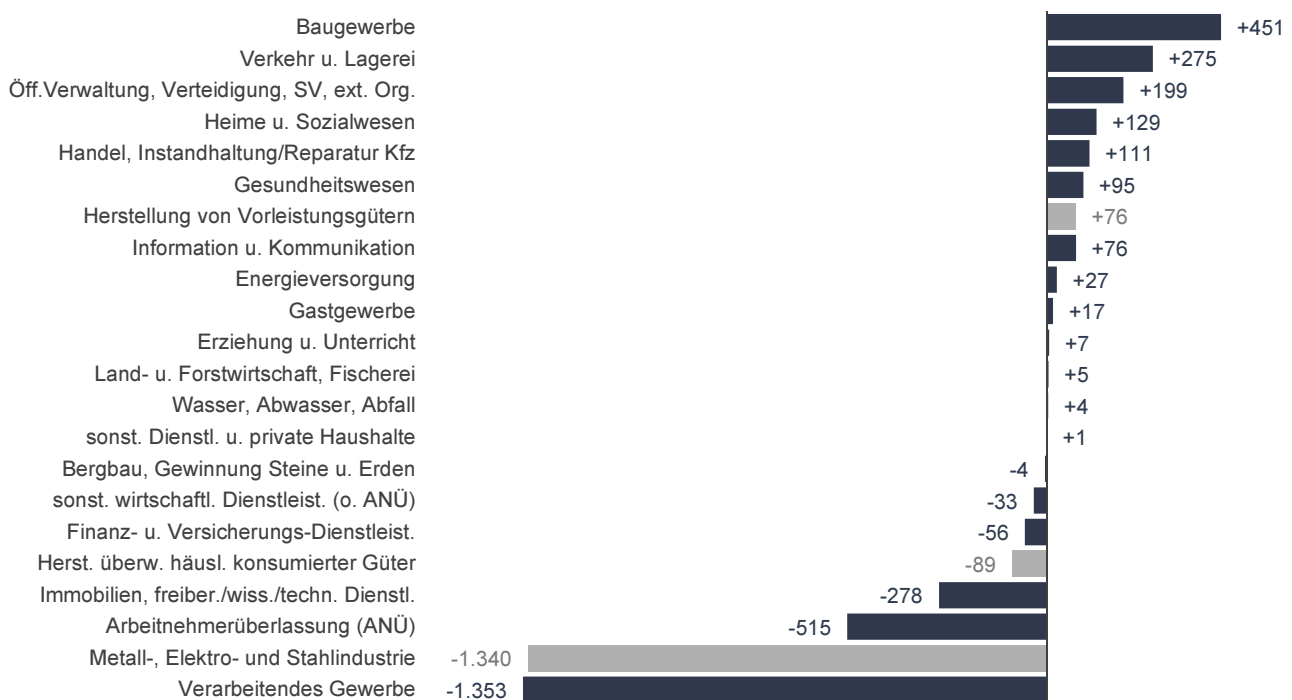
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.398. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 842 oder 0,9%, nach +1.542 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+451 oder +5,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.353 oder -4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.398	91.873	91.624	90.496	90.240	-842	-0,9
55,1% Männer	49.298	50.835	50.792	50.094	49.922	-624	-1,2
44,9% Frauen	40.100	41.038	40.832	40.402	40.318	-218	-0,5
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.169	10.613	10.732	10.001	10.251	-82	-0,8
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	59.796	61.682	61.511	61.444	61.261	-1.465	-2,4
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	18.650	18.792	18.625	18.303	17.992	658	3,7
73,7% Vollzeit	65.859	68.196	68.252	67.413	67.336	-1.477	-2,2
26,3% Teilzeit	23.539	23.677	23.372	23.083	22.904	635	2,8
83,1% Deutsche	74.257	75.974	76.035	75.156	75.139	-882	-1,2
16,9% Ausländer	15.105	15.866	15.555	15.302	15.063	42	0,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

August 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.639	-235	-4,0
davon			
mit 1 Person	2.844	-134	-4,5
mit 2 Personen	1.114	-24	-2,1
mit 3 Personen	731	-53	-6,8
mit 4 Personen	466	-26	-5,3
mit 5 und mehr Personen	484	2	0,4
darunter			
Single-BG	2.841	-135	-4,5
Alleinerziehende-BG	1.160	-19	-1,6
Partner-BG ohne Kinder	495	-42	-7,8
Partner-BG mit Kindern	1.019	-49	-4,6
nicht zuordenbare BG	123	9	7,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.192	-61	-2,7
davon: mit 1 Kind	948	-34	-3,5
mit 2 Kindern	713	-19	-2,6
mit 3 und mehr Kindern	531	-8	-1,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.830	-408	-3,3
darunter			
Männer	5.771	-157	-2,6
Frauen	6.059	-251	-4,0
Leistungsberechtigte (LB)	11.376	-396	-3,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.162	-359	-3,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.708	-350	-4,3
darunter			
Männer	3.613	-150	-4,0
Frauen	4.095	-200	-4,7
davon			
unter 25 Jahre	1.455	-143	-8,9
25 bis unter 55 Jahre	4.943	-222	-4,3
55 Jahre und älter	1.310	15	1,2
darunter			
Deutsche	3.828	-156	-3,9
Ausländer	3.858	-190	-4,7
darunter			
Alleinerziehende	1.149	-14	-1,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.454	-9	-0,3
darunter			
unter 3 Jahre	784	-9	-1,1
3 bis unter 6 Jahre	703	1	0,1
6 bis unter 15 Jahre	1.894	17	0,9
über 15 Jahre	73	-18	-19,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	214	-37	-14,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	454	-12	-2,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	295	-7	-2,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	159	-5	-3,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

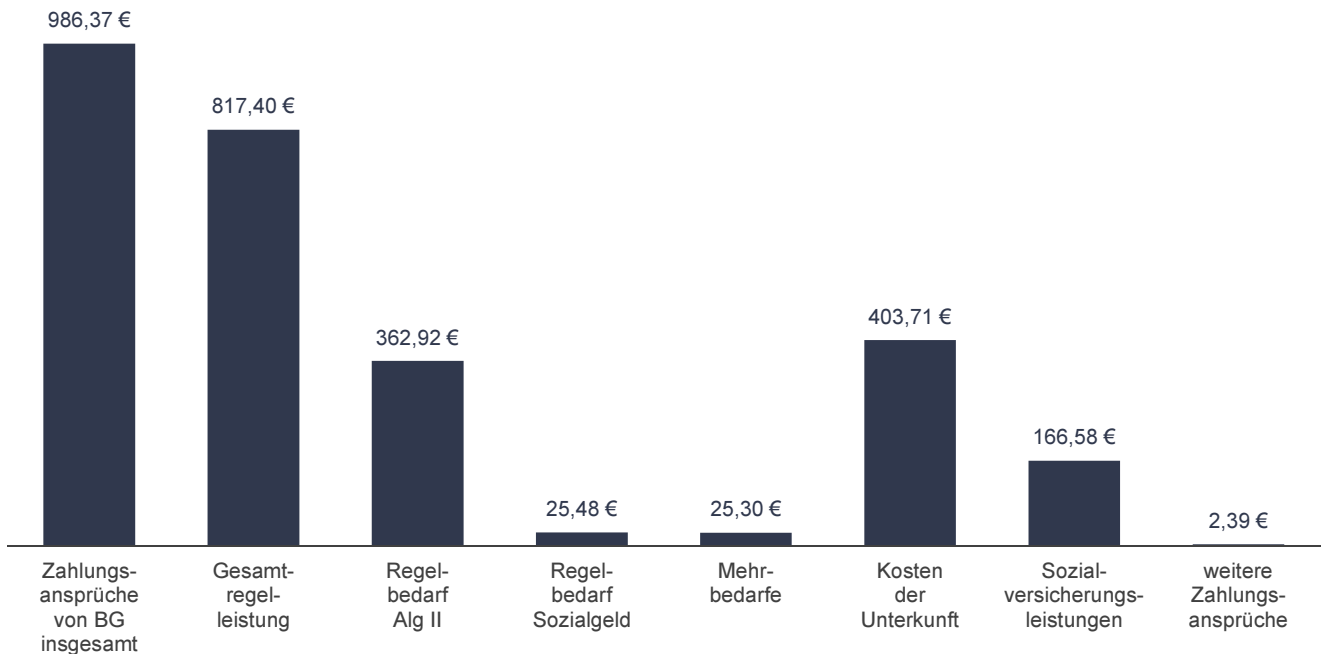
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

August 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.562.127	986	5.639	986
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.609.313	817	5.619	820
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.046.489	363	4.948	414
Regelbedarf Sozialgeld	143.669	25	917	157
Mehrbedarfe	142.642	25	1.706	84
Kosten der Unterkunft	2.276.513	404	5.293	430
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.238.865	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	939.316	167	5.597	168
weitere Zahlungsansprüche	13.497	2	-	-
sonstige Leistungen	7.672	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.477	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	207	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.142	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.